

Jubiläumsveranstaltungen steigen 2021 als „50 + 1“

Herborner „Jugendfreunde“ mussten Feiern zum 50-jährigen Vereinsbestehen absagen / Chorbetrieb ruht / Hoffen auf nächstes Jahr

HERBORN (red). Ein Jubiläumsjahr der besonderen Art sollte es für den Männergesangsverein (MGV) „Jugendfreunde“ Herborn werden. Dann kam Corona, und nun wird alles verschoben.

Freundschaftssingen, Jubiläumskonzert, Pfingstkonzert, eine Konzertreise nach Hollabrunn (Niederösterreich) und das Weihnachtskonzert am Ende des Sängerjahres: Viel vorgenommen hatten sich die 30 Sänger um ihren Dirigenten Thomas Jopp für das 50. Jahr des Vereinsbestehens, berichtete Vorsitzender Steffen Nies auf der 50. Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus in Merkenbach.

Doch anstatt intensive Proben abzuhalten und die zahlreichen Veranstaltungen vorzubereiten, ist nun Chorpause, und alle Veranstaltungen für 2020 sind abgesagt.

Ob in diesem Jahr überhaupt noch ein normaler Chorbetrieb möglich ist, be-



An Chorgesang ist momentan nicht zu denken: Vorsitzender Steffen Nies (l.) und Kassierer Karl-Reiner Kögel vom Männergesangsverein „Jugendfreunde Herborn“.

Foto: „Jugendfreunde“ Herborn

zweifelt Nies stark – zumal mit Einzug der kalten Jahreszeit ein Singen unter freiem Himmel nicht mehr möglich sei. Es gelte, die Chorgemeinschaft zusammenhalten und die Sänger bestmöglich zu

schützen. Auch die 29 Ehrungen, die in diesem Jubiläumsjahr anstanden, wurden auf die nächste Hauptversammlung verschoben. Bei den Wahlen zum Vorstand wurden Nies' Stellvertreter Walter

Schmitz, Erster Kassierer Karl-Reiner Kögel, Erster Beisitzer Manfred Becker sowie Gerhard Körber als Mitglied im Vergnügungsausschuss wiedergewählt. „Das Jubiläumsjahr 2020 soll nach Mög-

lichkeit ‚eins zu eins‘ im kommenden Jahr unter dem Motto ‚50 + 1‘ stattfinden“, so Nies. Die Termine für das Pfingstkonzert im Schlosshof (22. Mai 2021) und das Jubiläumskonzert in der Herborner „KulturScheune“ (30. Oktober 2021) stehen bereits fest. Ob aber alles so kommt, wie geplant, wisse keiner, sagte Nies.

Die Suche nach einem Ort für Chorproben läuft

Derzeit werde nach Möglichkeiten gesucht, ob in abgeänderter Form – zum Beispiel in kleineren Formationen – eine Probe an einem Ort mit ausreichend Platz stattfinden kann, da das Bürgerhaus Guntersdorf als dafür angestammter Ort diese Möglichkeit nicht biete. „Besser eine kleine, kurze Probe als gar keine“, sagte Chorleiter Thomas Jopp und bekannte, seine „Jugendfreunde“ sehr zu vermissen.